



## Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2024

Start: 19:00 Uhr      Ende: 21:17 Uhr

**Öffentliche Sitzung:**  Ja    Nein

**Anwesend:**

<b>Geborene Mitglieder</b>	<input type="checkbox"/> Pfarrvikar Heil
<b>Gewählte Mitglieder</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Frau Engel <input checked="" type="checkbox"/> Herr Franke <input checked="" type="checkbox"/> Frau Kleeberg <input checked="" type="checkbox"/> Herr von Loeper <input checked="" type="checkbox"/> Frau Severin <input checked="" type="checkbox"/> Herr Sienz
<b>Mitglied des KV</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Herr Przyrembel
<b>Vertretung der Jugend</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Frau Neudecker
<b>Vertretung Orte kirchlichen Lebens</b>	<input type="checkbox"/> N. N. <input type="checkbox"/> N. N.
<b>Berufene Mitglieder</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Frau Löhmann-Fiolka <input checked="" type="checkbox"/> Frau Tkotsch
<b>Weitere Teilnehmer*innen</b>	Frau Muhler

**Tagesordnung:**

<b>TOP 1:</b>	Geistliches Wort (Frau Engel)
<b>TOP 2:</b>	Planung der Osterfeiertage
<b>TOP 3:</b>	Bericht aus der Jugend
<b>TOP 4:</b>	Bericht aus dem KV / Pfarreirat
<b>TOP 5:</b>	Bericht aus dem Bauausschuss
<b>TOP 6:</b>	Bericht aus der Stiftung
<b>TOP 8:</b>	Partnerprojekt Kinderhospiz-Zentrum LEO
<b>TOP 8:</b>	Berufung weiterer Mitglieder
<b>TOP 9:</b>	Artikel zur Vorstellung des Gemeinderates
<b>TOP 10:</b>	Sonstiges



## **TOP 2: Planung Osterfeiertage**

Frau Muhler schlägt dem Gemeinderat vor im Anschluss an den Gottesdienst am Gründonnerstag bis ca. 23 Uhr eine Ölbergwache in der Kirche (großer Gemeindesaal) sowie eine Agape im Jugendheim durchzuführen. Beides wird vom Gemeinderat befürwortet!

Die Gestaltung der Ölbergwache könnte von verschiedenen Gruppen übernommen werden (kontaktiert werden u.a. Chor, Jugend, Pfarrvikar, heilige Männer, ...), wobei die Koordination von Frau Muhler übernommen wird. Falls sich jemand einen Teil übernehmen möchte (30 Minuten mit kurzem Impuls zu Gründonnerstag oder Lied und anschließender Ruhe), können Rückmeldungen bis zum 17.03 per Mail an Frau Muhler gesendet werden (Antonia.muhler@aol.com).

Parallel wird im Jugendheim die Agape stattfinden, welche von Frau Muhler und Frau Engel mit Hilfe der Jugend vorbereitet wird. Vielen Dank!

Der Karfreitagsgottesdienst wird im Gemeindesaal stattfinden. Da allerdings für die Osternacht sowie die folgenden Ostergottesdienste nicht ausreichend Platz im großen Gemeindesaal für alle Gläubigen sein wird, soll zusätzlich der kleine Gemeindesaal genutzt werden, die Verbindungstür zwischen beiden Räumen geöffnet werden und ggf. eine Videoübertragung eingerichtet werden.

Sofern gutes Wetter ist, könnte der Gottesdienst draußen stattfinden und eine Übertragung in den Gemeindesaal ermöglicht werden. Hierzu trifft sich der Gemeinderat vor Ostern erneut, um die Situation bezüglich des Wetters besser einschätzen zu können.

Aufgrund des mangelnden Platzes wird auch keine Orchestermesse am Ostermontag stattfinden.

Eine gemeinsame Aktion der Ministranten wird mit den Oberministrantinnen abgestimmt.

## **TOP 3: Bericht aus der Jugend**

Die Jugend hat am Dienstag den 13.02 ein Kinderfaschingsfest organisiert, bei dem circa 30 Kinder anwesend waren.

Außerdem war am 23.02 die Jugendvollversammlung der Gemeinden Herz Jesu und Sankt Otto, bei der sich für eine stärkere Vernetzung der Gemeinden ausgesprochen worden ist. Unter anderem werden einheitliche Mailadressen für die Jugendvertreter erstellt, es sollen mehr gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt und die Kommunikation von Gemeindeevents über die Website der Pfarrei verbessert werden.

Am 17.03 findet im Anschluss an den Gottesdienst das Herbstfahrt Nachtreffen im Gemeindesaal statt. Es wird eine Diashow geben und die Anmeldung für die diesjährige Fahrt verteilt. Herzliche Einladung!

Wie gewohnt wird es während der Osterfeiertage die traditionelle Ostereiersuche sowie den Umtrunk im Anschluss an die Osternacht geben.

## **TOP 4: Bericht aus dem KV / Pfarreirat**

Die konstituierende Sitzung des Pfarreirats fand am 20.02.2024 statt. In den Vorstand wurden neben Pfarrer Karlson wieder Prof. Dr. van der Giet und Frau Bühler gewählt. Frau Wörster hat sich bereit erklärt, als Öffentlichkeitsbeauftragte zu fungieren.

Zusätzlich fand am 12.02.2024 eine gemeinsame Sitzung zwischen dem Kirchenvorstand und dem Pfarreirat statt, bei der die Zukunftsperspektiven der Pfarrei thematisiert worden sind. In der „Ideenschmiede“ soll sich mit diesem Thema intensiv befasst werden. Da Herr Zehender nicht mehr



den Gemeinderat in der Ideenschmiede vertritt wird eine Nachfolge gesucht. Herr von Loeper wird dieses Amt übernehmen (Frau Löhmann-Fiolka und Herr Sienz vertreten ihn bei Bedarf).

Das geplante Pfarrefest im September wird vom Gemeinderat befürwortet (einstimmiger Beschluss). Außerdem wird dem Pfarreirat mitgeteilt, dass die Heilige Familie als Standort für solche Aktivitäten zur Verfügung steht (einstimmiger Beschluss).

#### **TOP 5: Bericht aus dem Bauausschuss**

Frau Engel und Herr von Loeper waren zur Bauausschusssitzung eingeladen und berichten, dass unter anderem die Restauration der Altäre fertiggestellt ist, wobei die Stiftung 100 % der Finanzierung übernommen hat. Außerdem soll der Holzboden unterhalb der Bänke geölt werden. Die Polsterung der Bänke kann unabhängig der aktuellen Baumaßnahme stattfinden.

Außerdem hat der Bauausschuss per Mail informiert, dass das Bauvorhaben Innenausmalung termingerecht läuft, jedoch einige Fenster absturzgefährdet und sanierungsbedürftig sind. Die Stiftung hat auch hier eine Beteiligung zugesagt.

Des Weiteren regt der Bauausschuss per Mail an, in der Gemeinde um finanzielle Unterstützung für die Spezialreinigung des Ziegelbodens, Mehrkosten für die Sanierung der Fenster sowie die Ölung des Holzbodens zu bitten. Von einem Beschluss wurde zunächst abgesehen (2 Stimmen dafür, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung), da eine Türkollekte erst in Frage kommt, wenn die Einzelheiten zum Finanzierungsbedarf bekannt sind.

Bezüglich der Sitzpolsterungen für die Kirchenbänke ist Frau Schmidt dabei sich zu informieren. Seitens des Bauausschusses wird der Vorschlag unterbreitet beheizte Sitzkissen ausführen zu lassen. Die Mehrkosten seien nicht erheblich, wobei die beheizten Kissen eine sinnvolle Investition darstellen, wenn die Kirche nicht mehr beheizt werden kann. In den Kirchen St. Norbert und St. Konrad wurde im Jahr 2020 ähnliche Projekte bereits umgesetzt, mit positivem Ergebnis. Die Entscheidung wurde zunächst vertagt.

#### **TOP 6: Bericht aus der Stiftung**

Frau Löhmann-Fiolka erklärt als Teil des Stiftungsvorstandes dem Gemeinderat die Funktion der „Stiftung Heilige Familie / Sankt Annen Berlin-Lichterfelde“. Der Zweck der Stiftung wird durch Zuwendungen an die Gemeinden Heilige Familie und St. Annen u.a. für pastorale Aufgaben, Baumaßnahmen und Bezahlung von kirchlichen Mitarbeitern umgesetzt.

Zuwendungen an die Gemeinde von der Stiftung sind nur aus den Erträgen der Stiftung möglich. Die Gemeinderäte können der Stiftung gerne Vorschläge für unterstützungswürdige Projekte unterbreiten. Finale Entscheidungen über Projekte liegen weiterhin beim KV, auch wenn die Stiftung Zuschüsse zu den Kosten leistet.

#### **TOP 7: Partnerprojekt Kinderhospiz-Zentrum LEO**

Auf der Suche nach einem neuen Partnerprojekt waren Frau Engel, Frau Kleeberg und Herr Przyrembel am 25.01 zu Besuch bei Frau Beate Danlowski im Kinderhospiz-Zentrum LEO.

„Es handelt sich um ein im Dezember 2022 eröffnetes ambulantes Hospiz, kein stationäres. D.h. die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien werden durch einen (angegliederten) Besuchsdienst möglichst zu Hause betreut. Das Hospiz-Zentrum LEO selbst dient sowohl den (noch transportfähigen) Kindern als auch ihren Eltern und auch und gerade den etwaigen (gesunden) Geschwisterkindern als Treffpunkt und Zufluchtsort zur



Begleitung und Entlastung. Bis zum Tod, aber für die Hinterbliebenen auch noch danach. Es arbeitet dazu etwa mit Kliniken, Selbsthilfegruppen und stationären Hospizen zusammen. Aktuell werden dort etwa 70 Familien aus ganz Berlin betreut.

Finanziert wird die Einrichtung mittels eines Sockelbetrages durch den Caritasverband; darüber hinaus ist sie zwingend auf Spendengeld angewiesen. Als prominentester und größter Geldgeber fungiert aktuell die Arne-Friedrich-Stiftung; Kirchengemeinden gibt es bislang noch keine einzige als Partner.

Die Prävention von Missbrauch ist dort gelebte Praxis; ein institutionelles Schutzkonzept liegt vor, die Mitarbeiter werden geschult und geprüft und es gibt Verhaltensregeln.“

Aufgrund des sehr positiven Eindrucks der Einrichtung, sowie der Bereitschaft von Frau Danlowski die Arbeit vorzustellen und regelmäßig Rückmeldung zu verwirklichten Projekten zu geben wird um einen Beschluss seitens des Gemeinderats gebeten.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für das Partnerprojekt „Kinderhospiz-Zentrum LEO“. Somit kann bereits im Mai die erste reguläre Kollekte dafür stattfinden. Eine Vorstellung am Wochenende der Kollekte durch Frau Danlowski wird mit ihr abgestimmt. Es soll ein Artikel im Pfarrblatt erscheinen.

#### **TOP 8: Berufung weiterer Mitglieder**

Da aktuell keine positive Rückmeldung aus den Studierendenverbindungen kam, wird die Berufung von Frau Klose auf der nächsten Sitzung erörtert.

#### **TOP 9: Artikel zur Vorstellung des Gemeinderates**

Der Artikel ist in Arbeit. Es wurde ein provisorisches gemeinsames Foto im Anschluss an die Sitzung gemacht, da allerdings nicht alle Mitglieder anwesend waren, soll in der kommenden Sitzung nochmal ein Foto gemacht werden.

#### **TOP 10: Sonstiges**

Es wurden einige Vorschläge zur Verbesserung der Pfarreiwebsite diskutiert. Unter anderem wird das Redaktionsteam gebeten, den Pfarrvikar auch als Teil des Sprecherteams aufzuführen.

Allgemein gilt hier der Hinweis, dass Verbesserungsvorschläge gerne direkt an das Redaktionsteam gerichtet werden können ([redaktion.website@johannesboscoberlin.de](mailto:redaktion.website@johannesboscoberlin.de)) und sich dieses immer über tatkräftige Unterstützung freut.

Ab Dienstag, den 12. März wird ab 8:15 Uhr regelmäßig ein Morgenlob als gemeinsames Gebet von Frau Muhler und Frau Sanetra organisiert. Hierfür wird ein Aushang im Schaukasten erstellt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird am **19. März 2024 um 19:00 Uhr** stattfinden.